



Bildnachweis: istock/Juanmonino, istock/Deagreez, istock/serts, istock/Circle Creative Studio



MiMi

**Das Gesundheitsprojekt
Mit Migranten für Migranten
in Bayern**

MiMi-Gesundheitsprojekt: Mit Migranten für Migranten (MiMi) - Interkulturelle Gesundheit in Bayern

Fachforum „Gesundheitliche
Chancengleichheit
in allen Lebensphasen“

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Gesund. Leben. Bayern.



**Ethno-
Medizinisches
Zentrum e.V.**





- 1. Ethno-Medizinisches Zentrum e. V.**
- 2. MiMi-Projekt, Ziele, Entwicklung**
- 3. MiMi-Projekt Bayern**
 - Aktuelle Ziele und Bausteine
 - Förderer, Partner, Unterstützer
- 4. Projektstandort Augsburg**
- 5. Projektstandort Allgäu-Bodensee**
- 6. Kontakt**

1. Das Ethno-Medizinische Zentrum e. V.



Was ist das EMZ?

- Gemeinnütziger Verein, 1989 gegründet, Sitz in Hannover
- Organisiert bundesweit und international Projekte zur Gesundheit und sozialen Integration von Migrant*innen

Was ist das Ziel vom EMZ?

- Migrant*innen kompetent machen und empoweren
- Integration fördern
- Fachkräfte in Organisationen für den Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunft sensibilisieren

1. Das Ethno-Medizinische Zentrum e. V.



Kompetenzzentrum für
migrationspezifische und
kultursensible Gesundheitsförderung
und Prävention

Dolmeterservice

Training für Personal

Präventionsprojekte
MiMi

Gesundheitsförderung

Sozialpsychiatrie

Begutachtung

Selbsthilfegruppen

Wegweiser,
Handreichungen

Expertenberatung

Forschung, Evaluation

Brücken zwischen den Kulturen, Empowerment, Capacity Building

2. Das MiMi-Projekt: Ideen und Ziele



- Migrant*innen zu unterstützen, sich im komplexen deutschen Gesundheitssystem zurechtzufinden
- Förderung der Gesundheitskompetenz
- Vor allem die Personen erreichen, die Informationen in deutscher Sprache (noch) nicht verstehen können
- Interkulturelle Gesundheitsmediator*innen bauen Brücken – „Gesundheit Hand in Hand mit Migranten für Migranten“

2. Das MiMi-Projekt: Entwicklung



- Beginn des Projekts 2003
- Seitdem an über 70 Standorten bundesweit
- In 11 Bundesländern in Deutschland
- Seit 2013 in Wien und Oberösterreich
- Best Practice der interkulturellen Gesundheitsförderung (WHO 2009)
- Bestes europäisches Gesundheitsprojekt (European Health Award Gastein 2015)
- MiMi-Zentren in Berlin, Hannover, Mannheim und München



72

STANDORTE



2.500

MEDIATOREN



120.000

ERREICHTE TEILNEHMER

3. MiMi-Projekt Bayern: Ziele



- Ausbildung von interkulturellen Gesundheitsmediator*innen
- Kultursensible Aufklärung der Migrant*innen über Aufbau und Angebote des deutschen Gesundheitssystems und über Präventionsthemen, Förderung der Gesundheitskompetenz
- Interkulturelle Öffnung der Gesundheitsdienste
- Vernetzung von Migrant*innen mit Einrichtungen in gesundheitlichen und sozialen Bereichen
- Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung

3. MiMi-Projekt Bayern: Partner, Unterstützer



- Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
- Landesinitiative „Gesund.Leben.Bayern“
- MSD SHARP & DOHME GMBH
- Über 70 Projektpartner in allen bayerischen Bezirken, 15 Standorte
- Wissenschaftlicher Projektbeirat



Stadt Ingolstadt



IBF
Interkulturelles Begegnungszentrum für Frauen e.V.



Landkreis Hof
wir sind Heimat



Oberallgäu
Landkreis



Integrationsbeirat
der Stadt Kempten (Allgäu)

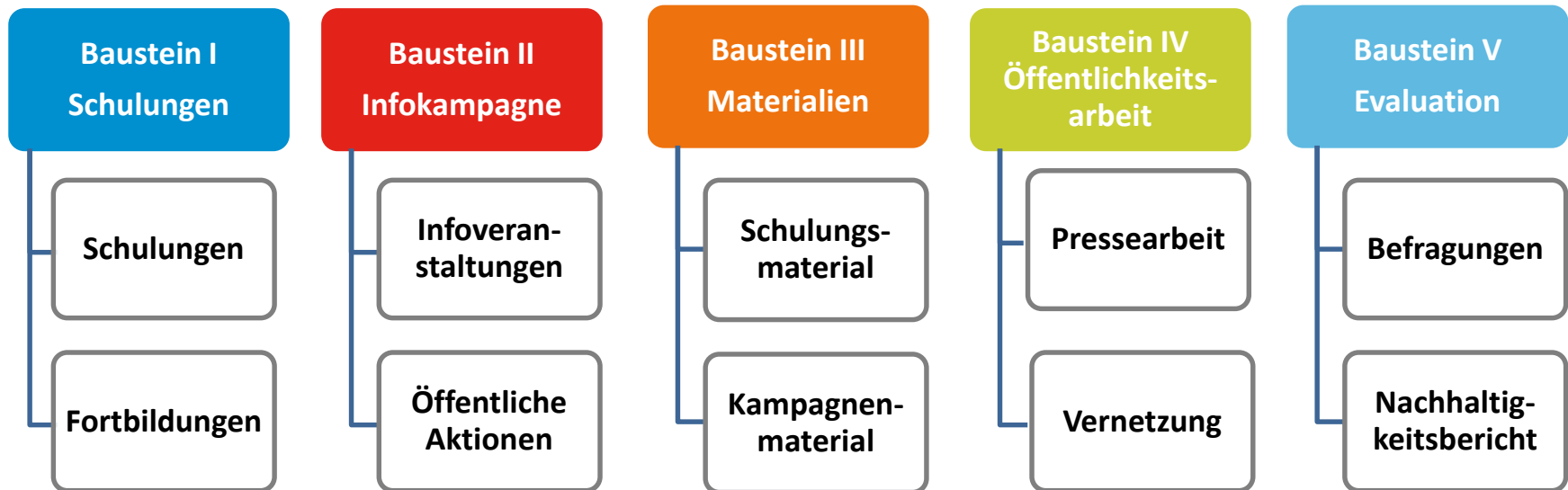


Landkreis
Landsberg am Lech



Landeshauptstadt
München
Referat für Gesundheit
und Umwelt

3. MiMi-Projekt Bayern: Projektbausteine



3. MiMi-Projekt Bayern: Projektbausteine



Mediator*innenschulung:

- 50 Stunden (Wochenend- und Abendveranstaltungen)
- **Schulungsbaustein I:** Theorie-Vermittlung
- **Schulungsbaustein II:** Methodenlehre, Praxisübung (Teilnahmebescheinigung)
- Durchführung einer ersten Informationsveranstaltung (Zertifikat)

Auswahlkriterien für Mediator*innen:

- Aufgeschlossenheit gegenüber beiden Kulturen
- Bereitschaft zum selbstständigen Durchführen von Informationsveranstaltungen
- Gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (Deutsch und Herkunftssprache)
- Gute Schul- und Berufsbildung

3. MiMi-Projekt Bayern: Projektbausteine



Jährliche Spezialisierungen der Mediator*innen

6-8 Stunden (Wochenend- und Abendveranstaltungen)

- Modul A: Theorie-Vermittlung
- Modul B: Vernetzung mit Angeboten & Diensten vor Ort

Themen der Schulungen

ins. 22 ausgearbeitete Themen, darunter:

- Brustkrebsfrüherkennung
- Hospiz- und Palliativversorgung
- Gefahren des Alkoholkonsums
- Gesundheitsrisiko Rauchen
- Umgang mit Medikamenten
- Erste Hilfe beim Kind
- Virale Hepatitis
- HIV-/Aids-Prävention
- u. a.

3. MiMi-Projekt Bayern: Projektbausteine



Interkulturelle Infokampagne

„Prävention und Gesundheit für alle in Bayern!“

- 2-3-stündige Informationsveranstaltungen in Migrantensettings
- Öffentliche Aktionen mit Gesundheitsdiensten
- Einsätze der Gesundheitsmediator*innen in Kliniken, Praxen, Betrieben, Schulen

3. MiMi-Projekt Bayern: Projektbausteine



Wegweiser und PP-Präsentationen in bis zu 17 Sprachen

- Aufbau und Angebote des Gesundheitssystems
- Vorsorge und Früherkennung
- Med. Versorgung von Asylsuchenden
- Müttergesundheit
- Diabetes
- Impfschutz
- Depression
- Sucht
- Trauma
- u. a.



www.mimi-bestellportal.de

3. MiMi-Projekt Bayern: Projektergebnisse



- 2008** Projektbeginn MiMi-Bayern
- 500** Mediator*innen
- > 2.500** durchgeführte Veranstaltungen
- > 32.000** Teilnehmer*innen
- 45** Sprachen
- 15** MiMi-Standorte
- 110** Veranstaltungsorte
- 2016** Eröffnung des MiMi-Zentrums für Integration in München



4. Projektstandort Augsburg

- MiMi-Standort seit 2008
- MiMi-Standortkoordination
Eser Özal
- Projektpartner: BRK
Kreisverband Augsburg-
Stadt



5. Projektstandort Allgäu-Bodensee



- MiMi-Standort seit 2015
- MiMi-
Standortkoordinatorin
Gudrun Brunner
- Projektpartner: Haus
International e.V. Kempten;
Landkreis Lindau
(Bodensee) - Geschäftsstelle
des Integrationsbeirates



6. Kontakt



MiMi-Zentrum für Integration in Bayern:

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.

Zenettplatz 1 · 80337 München

Tel.: 089/52035959

E-Mail: bayern@mimi.eu

Web: www.mimi.bayern

Elena Kromm-Kostjuk (Projektmanagement) – 0511/ 16841017, ekromm-kostjuk@ethnomed.com

Christine Bomke (Landesprojektkoordination) – 089/ 52035959, cbomke@ethnomed.com

Julia Meßmer (Projektassistenz) – 089/ 52035959, jmessmer@ethnomed.com

Britta Lenk-Neumann (Schulungskoordination) – 089/ 43909028, blenk-neumann@ethnomed.com

MiMi-Bestellportal:

www.mimi-bestellportal.de



Das Gesundheitsprojekt
Mit Migranten für Migranten
in Bayern

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

***Ethno-
Medizinisches
Zentrum e.V.***

